



Liebe Mitglieder des Paulinervereins, liebe Freunde der Universitätskirche St. Pauli,

am Samstag, dem 10. Februar 2024 um 20.00 Uhr
präsentiert als Sonderfolge am historischem Ort in der Kongresshalle am Zoo
im Rahmen der aktuellen Staffel der Theaterserie
ADOLF SÜDKNECHT – DIE SEIFENOPER-IMPROSCHAU
eine einmalige Extra-Ausgabe.

Der Veranstalter teilt mit:

“Bereits im vergangenen Jahr gestalteten wir theatral die Sprengung der Paulinerkirche im Paulinum nach. Nun widmen wir uns der zwei Wochen später erfolgten Protestaktion gegen die Sprengung, damals in der Kongresshalle am Zoo während der Preisverleihung zum Bachwettbewerb. Darauf möchten wir Sie gerne als dem Thema zugewandte Personen oder gar Zeitzeugen aufmerksam machen.

Thematisiert werden soll in memoriam ein Lebensabschnitt des am 16. August 2022 verstorbenen Physikers Harald Fritsch, der von 1963 bis 1968 in Leipzig studierte und vom Ereignis der Sprengung der nach dem 2. Weltkrieg bis dahin intakt gebliebenen Paulinerkirche durch Anweisung des Politbüros des Zentralkomitees der SED bzw. der DDR-Volkskammer so erschüttert war, dass er zunächst in einer spektakulären öffentlichkeitswirksamen Aktion auf einer internationalen Großveranstaltung dagegen protestierte und dann mit einem Faltboot über das Schwarze Meer in den Westen flüchtete, um dort zu einem renommierten Professor zu werden.“

Den Veranstaltungsflyer erhalten Sie in der Anlage.

Mit herzlichen Grüßen
Wilfried Richard
Vorsitzender Paulinerverein

PS: Bei Vorlage des Mitgliedsausweises des Paulinervereins erhalten Sie an der Abendkasse ermäßigten Eintritt.